Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift

dem abte·Doh gelouben wir daz ī mutīn steten
genvge den mvnuchen igeliche gvgel vnd toch·
gugel inm wint touh· inm sum bloz oder alt·
vn̄ ein schaplier durhz vech·D fuzze wat·soc
che vn̄ hosen·Von d tige all varwe od grozze
suln di mvnuch ahten·svnd swi getan man vin
de mach ī d gegēd da si wonēt·od daz tinger
gethoufet mach widen·D abte sol beseh von
d mazze· daz div gewant niht zechurz sin·den di
si nvtzent·svnd wol gemezzen·Di niwez nemēt·
suln alle zit daz alte zehant wid geben· daz man
siv lege ī di watchamī durich di armen·Wan ez ge
nvget de mvnuch zwen roche vn̄ zwo gugel zeha
ben durch di naht· vn̄ durhz waschen di selbe
dinch·Daz darub ist·daz ist ubflizzich vnd sol
ab geslagen widen·Vn̄ soche vn̄ swaz alt ist·suln
si wid geben·swēne si niwez nemēt·Slyd wat
suln di an den weth gesendet wident ouz d wat
chamī nemen·Swēne si wid chomēt· gewasche
hin wid geben·vn̄ gugel vn̄ roche suln ein
teil bezz sin·dane di si gewon sint zehaben·

niht